

Vorlage

Federführende Dienststelle:

Stadtbibliothek

Beteiligte Dienststelle/n:

Vorlage-Nr: E 49/6/0003/WP16

Status: öffentlich

AZ: Datum: 28.10.2011

Verfasser: Manfred Sawallich

## Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Beratungsfolge: TOP:\_\_

Datum Gremium Kompetenz
22.11.2011 BaKu Kenntnisnahme

## Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Vorschläge der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung

Wolfgang Rombey

Stadtdirektor

Seite: 1/3

## Erläuterungen:

Die Angebote der Stadtbibliothek Aachen erfreuen sich weiterhin großer Nachfrage. Die Bibliothek hat 2010 950.247 Entleihungen erzielt. Insgesamt haben 362.072 Kunden die Einrichtungen der Stadtbibliothek aufgesucht. 64.727 Leserinnen und Leser nutzten die 258 Benutzerarbeitsplätze zum längeren Lesen und intensivem Arbeiten in der Bibliothek.

Trotz begrenzter Ressourcen arbeitet sie erfolgreich daran, ein bibliothekarisches Vollprogramm anzubieten, das grundsätzlich Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, aller sozialen Schichten und aller Bildungsgrade anspricht.

Erstrebenswert sind zusätzliche Öffnungszeiten, um damit noch bessere Nutzungsmöglichkeiten für die Leserinnen und Leser zu eröffnen. Dies wird bestätigt durch ein Ergebnis der Auswertung der verschiedenen Themenfelder (Bibliotheksnutzung inkl. Öffnungszeiten, Internetauftritt und Online-Katalog, Bestandsqualität und allgemeine Ausstattung) unserer breit angelegten Kundenbefragung. Es besteht ein ausgeprägter Wunsch nach erweiterten Öffnungszeiten. (Vgl. Anlage)

Als Reaktion auf die anhaltende, verhältnismäßig hohe Nachfrage ist erneut die Samstagsöffnungszeit geprüft worden. Die Stunde von 12 bis 13 Uhr wird am intensivsten von allen Öffnungsstunden der Bibliothek genutzt. Die höchste Nachfrage zu erweiterten Öffnungszeiten betrifft die Stunde von 13 bis 14 Uhr; dies noch deutlich vor einer Erweiterung der Abend- oder Morgen-Öffnungszeiten oder gar einer zusätzlichen Montagsöffnung. Eine Verschiebung der samstäglichen Öffnungszeit von 10-13 Uhr auf 11-14 Uhr, kommt jedoch nicht in Frage, da gerade die Stunde von 10-11 intensiv von Eltern mit ihren Kindern -als einer wichtigen Zielgruppe- genutzt wird.

Das personalintensive Dienstleistungsangebot kann jedoch nicht beliebig erweitert werden. Unter Ausnutzung aller organisatorischen und arbeitszeitgesetzlichen Möglichkeiten wird die Bibliothek als Maßnahme zur Verbesserung des Kundenservices die Erweiterung der Samstagöffnungszeit bis 14 Uhr ab dem 1.1.2012 umsetzen. Die Umsetzung ist vorrangig davon abhängig, dass der Personalbestand unter den jetzigen organisatorischen und technischen Gegebenheiten gesichert ist. Sollte es in Zukunft zu einer dauerhaften Personalreduzierung ohne Ausgleich kommen, kann die Bibliothek die Öffnungszeit wieder reduzieren. Außerdem wird es an Samstagen zu einer Standardabsenkung und zu einem noch flexibleren Einsatz bei der Besetzung der Publikumsplätze kommen.

Voraussetzung für diese Erweiterung der Öffnungszeiten war die hohe Motivation und Bereitschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek, diese zusätzliche Öffnungsstunde mit zu tragen.

Die Bibliothek hofft, dass diese Maßnahme mit dazu beiträgt, ihre Attraktivität zu erhalten, zumal diese durch die angekündigten Etatkürzungen erfahrungsgemäß zurückgeht. Die Akzeptanz der Stadtbibliothek ist unmittelbar mit der Attraktivität unserer Medienbestände

verbunden und leidet entsprechend. "Das wichtigste Marketing für eine Bibliothek findet auf
dem Regal statt."
Anlage/n:
Kundenbefragung der Stadtbibliothek

Ausdruck vom: 07.11.2011